

# VERKÖRPERTE GESELLSCHAFT REVISITED.

online via Zoom

26.11.+  
03.12.  
2021

Körper als Grundkategorie und  
Forschungsobjekt der Soziologie?

Die Tagung „Verkörperte Gesellschaft revisited“ wirft 15 Jahre nach der Gründung der DGS-Sektion Soziologie des Körpers und des Sports einen „Blick zurück nach vorn“ und fragt nach dem gegenwärtigen Status und der Zukunft des Körpers als konzeptuelle Grundkategorie und Forschungsobjekt der Soziologie. Sie präsentiert Beiträge, die sich programmatisch und kontrovers mit den begrifflichen Grundlagen einer Soziologie des Körpers und des Sports auseinandersetzen und diese angesichts jüngerer theoretischer und gesellschaftlicher Entwicklungen neu und überprüfend betrachten.

## ONLINETAGUNG

der Sektion „Soziologie  
des Körpers und des Sports“  
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie



Tagungsregistrierung  
online

<https://bit.ly/DGSKSHerbsttagung>

### FREITAG, 26.11.2021

11:00 – 11:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**

11:15 – 12:00 Uhr **Stefan Hirschauer** (Mainz)  
Verkörperung als Sinnschicht. Plädoyer für die Beendigung  
der Soziologie des Körpers

--- 15' Pause

12:15 – 13:00 Uhr **Anika Gomille** (Siegen)  
Körperzeichen und Zeichenkörper – zur Bedeutung des  
menschlichen Körpers in der Kriminologie

--- 60' Pause

14:00 – 14:45 Uhr **Aurora A. Sauter** (Frankfurt)  
Sperrige Körper: Skizze zum Begriff körperlicher Unverfügbarkeit

--- 15' Pause

15:00 – 15:40 Uhr **Nicole Kirchhoff** (Bielefeld)  
Körperbilder und Bildkörper als soziale Praxis im Gruppenwerk-  
prozess: Anmerkung einer ‚korporal‘  
geleiteten Theorienbildung

15:45 – 16:00 Uhr **Abschluss**

### FREITAG, 03.12.2021

09:30 – 09:45 Uhr **Begrüßung und Update**

09:45 – 10:30 Uhr **Jörg Michael Kastl** (Ludwigsburg)  
Die Generalität des Körpers und das Problem der Struktur in  
den Sozialwissenschaften – oder: Abschied vom deutschen Leib.

--- 15' Pause

10:45 – 11:30 Uhr **Michael Schüßler** (Halle/Saale)  
Der Leib-Körper als ein Gefüge von Interaktionsformen in  
Alfred Lorenzers kritischer Theorie des Subjekts

--- 60' Pause

12:30 – 13:15 Uhr **Rainer Schützeichel** (Bielefeld)  
Schmerz und Sozialität. Soziologische und phänomenologische  
Analysen

--- 15' Pause

13:30 – 14:15 Uhr **Judith von der Heyde** (Osnabrück)  
Scham und ihre materiellen Grenzen – (un-)konturierte  
Körper in der sexualpädagogischen Situation

14:15 – 15:00 Uhr **Abschlussdiskussion**

ORGANISATION: Vorstand der Sektion Soziologie des Körpers und des Sports

Thomas Alkemeyer (Oldenburg) | Tobias Boll (Mainz) | Hanna Katharina Göbel (Hamburg) | Melike Şahinol (Istanbul)

DGS SEKTION  
**SOZIOLOGIE DES KÖRPERS  
UND DES SPORTS**

DGS DEUTSCHE  
GESELLSCHAFT  
FÜR SOZIOLOGIE